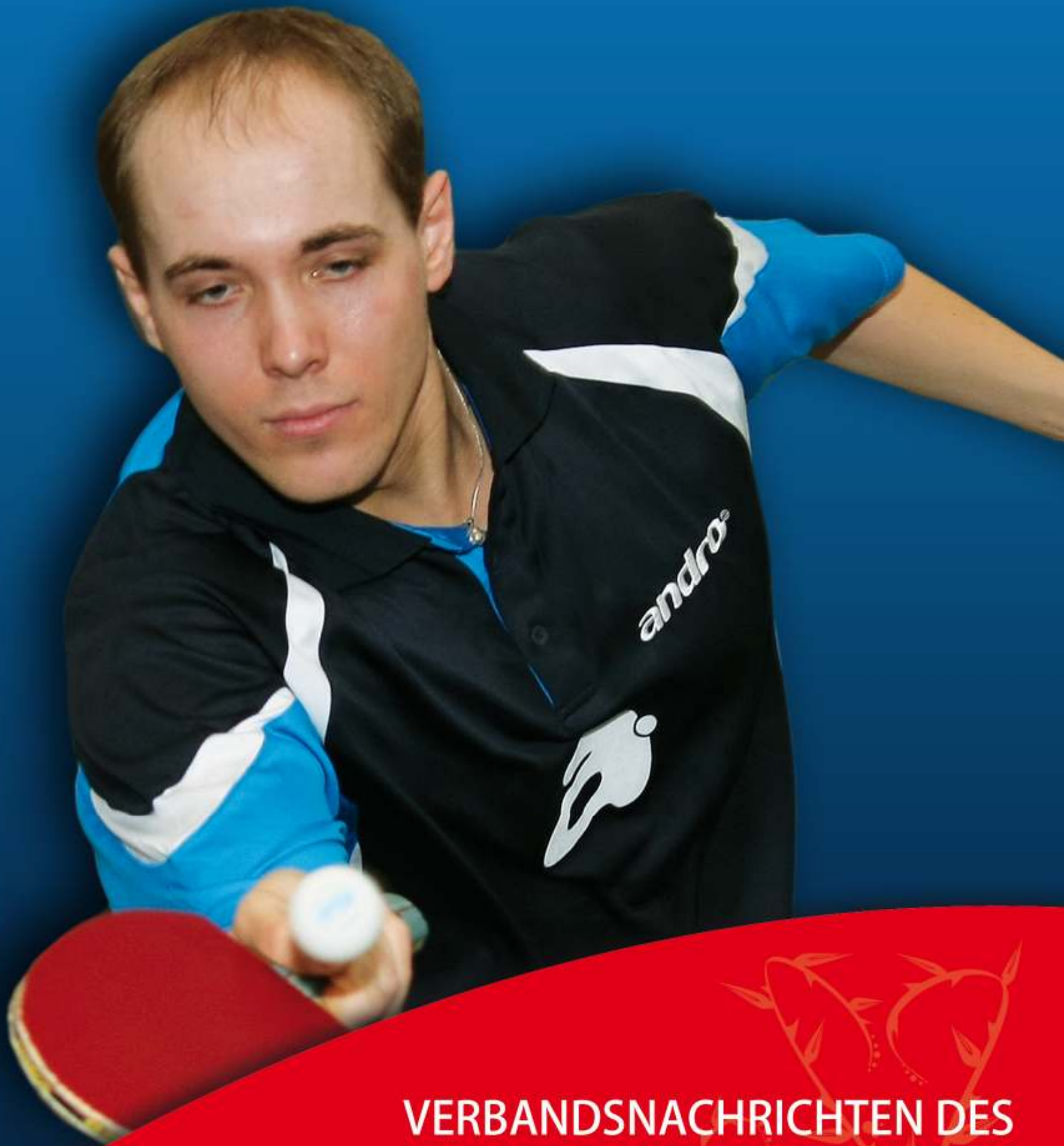


JANUAR 2010



VERBANDSNACHRICHTEN DES
BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES

FÜR DEINEN ERFOLG IST UNS JEDES MITTEL RECHT.

So haben wir traditionell verarbeitetes Furnier der japanischen Hinoki-Zypresse mit der Weltraum-Hightechfaser Zylon kombiniert. Das Ergebnis ist ein einzigartiges TT-Holz mit überlegenen Spieleigenschaften – für Deinen Erfolg.



KINETIC SUPREME

**KINETIC SUPREME OFF-
ZYLON / HINOKI**

Die neuen Kinetic Supreme Hölzer gibt es beim Fachhändler in 6 Varianten.

www.andro.de

andro®

Bundesranglistenfinale der Damen und Herren in Löhne

Mit Tanja Hain-Hofmann, Guo Pengpeng und Sebastian Borchardt stellte der Berliner Verband drei Starter.

Für Pengpeng (3B Berlin TT) war das Turnier leider schon vor der Anreise beendet. Ein Krankheitsfall in der Familie zwang sie die Teilnahme abzusagen.

Das Duo Sebastian (Hertha BSC) und Tanja (3B Berlin TT) startete sehr unterschiedlich in den ersten Tag. Nachdem das Hotel morgens bei - 18,5 Grad Celsius verlassen wurde konnte man sich leider auch in der Halle nicht aufwärmen. Ein sehr optimistisches Thermometer soll wohl gradeso die geforderten 15 Grad angezeigt haben. Deshalb erlaubte der Oberschiedsrichter das Tragen von langen Hosen. Diese Sonderregelung nutzte Thomas Theissmann, erster Gegner von Basti, um mit einer modischen Laufhose unter der Shorts, Basti derart zu verwirren, dass er zu keiner Zeit des Matches in Normalform kam und 1:4 unterlag. Tanja hingegen startete mit zwei sicheren 4:0-Erfolgen über Nicole Funsch (ByTTV) und Rosi Stähr (TTVN) um sich schließlich im Gruppenfinale mit 4:3 auch gegen Laura Robertson (BaWü) durchzusetzen. Nun steigerte sich auch Basti und erhielt sich mit einem 4:1-Erfolg über Robin Malessa (WTTV) die Chance noch Gruppenzweiter zu werden. Basti musste hierzu gegen Ruwen Filus (HETTV) gewinnen und auch noch auf die Satzdiffrenz achten. Den Sieg gegen Filus schaffte er schließlich nach sehr guter Leistung

mit 4:3, doch leider fehlte ein Satz um Gruppenzweiter zu werden. Der Berliner, der zur Zeit nicht für den BTTV aktiv ist, Sebastian Stürzebecher (TTVN), erspielte in der ersten Gruppenphase keinen Sieg, konnte aber gegen Nico Stehle (HETTV) einen Satz, gegen Nico Christ (ByTTV) zwei Sätze und schließlich gegen Sascha Nimtze (TTVSH) drei Sätze gewinnen.

In der Zwischenrunde gab es gleich zu Beginn das Duell zwischen Basti und "Stürze", welches letzterer mit 4:2 überraschend für sich entschied. Anschließend gewannen beide gegen Jens Berkenkamp (WTTV) und Jens Kurkowski (SÄTTV) und sollten somit am Sonntag um die Plätze 9-12 kämpfen.

Tanja blieb auch in dieser zweiten Gruppenphase überzeugend. Nach einem 4:3 über Nadine Bollmeier (TTVN) folgten zwei sichere Siege gegen die Solja-Schwester und somit der Einzug ins Halbfinale, in dem sie auf Irene Ivancan (TTVN) treffen würde.

Am Sonntagmorgen waren die Bedingungen in der Sporthalle deutlich gemütlicher. Es schien als wäre die Heizung diesmal rechtzeitig eingeschaltet worden. Um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu schaffen musste man mindestens den 10. Platz erreichen. Am Morgen seines 25. Geburtstags konnte sich Sebastian Borchardt dieses Geschenk selber erspielen. Er sah sich erneut Robin

Malessa gegenüber stehen und meisterte nach zweimaligem Satzrückstand diese Hürde erneut und wartete nun auf seinen Gegner für das Spiel um Platz 9. In diesem Spiel standen sich Stürze und Hartmut Lohse (TTVN) gegenüber. Nach 1:3- Rückstand und 3:7 im siebenten Satz konnte Stürze tatsächlich gewinnen und musste sich nun der Revanche gegen Borch stellen. Diesmal war es eine klare Angelegenheit für Borch, der nur beim Stand von 3:0 einen Satz abgab. Tanja konnte ihre Form vom Vortag leider nicht halten und unterlag im Halbfinale der späteren Siegerin, Irene Ivancan, mit 1:4. Mit

der Enttäuschung der Niederlage im Gepäck gelang auch im Spiel um Platz drei nach 1:0-Führung nicht mehr viel gegen das Nachwuchstalent Sabine Winter (ByTTV), die damit Platz drei erreichte.

Sowohl Basti als auch Tanja hatten sich etwas mehr versprochen, doch am Ende konnte keiner ganz unzufrieden sein. Basti spielte nach der anfänglichen Niederlage gegen Theissmann ein gutes Turnier und Tanja konnte vor allem am ersten Tag mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein.

C. Nohl

NETZBALL

TISCHTENNIS-SHOP

PETER KASCHNER 

U-Bahn
S-Bahn
A-100

direkt **Innsbrucker Platz**
(neben der Berliner Bank)

Bus 148, 187, 348

P auf dem Hof

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Do 13.00 - 19.00 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

länger nach Vereinbarung!

Innsbrucker Straße 29 · 10825 Berlin-Schöneberg

Tel. (030) 8 54 95 40 · Fax (030) 8 54 95 19

Jugend BEM mit Überraschung

Rovanne Greve wird überraschend Berliner Meisterin +++ Marius Gehler ist neuer dreifacher Meister

Die diesjährigen Berliner Meisterschaften der Jungen und Mädchen, U18, brachten einige Überraschungen an den Tag. Solide ausgerichtet vom TSV Rudow fanden sich 48 Jungen und 26 Mädchen in der großen Spielhalle am 12. und 13. Dezember in der Paul-Heyse-Str. ein. Bei den Mädchen setzten sich in der KO-Runde in der oberen Hälfte die gesetzten Spielerinnen mit Bahar Gürbüz (Tegel) und Esra Cakirci (Tegel) durch, wo sich im Halbfinale im Vereinsduell Gürbüz ins Finale spielen konnte. In der unteren Hälfte gab es jeweils zwei Überraschungen im Halbfinale, Sandra Koseler (Neukölln) und Rovanne Greve (Tegel) setzten sich gegen die an Position zwei und vier gesetzten Spielerinnen durch. Diese Halbfinalpartie fand bereits zwei Wochen zuvor im Finale der A-Schülerinnen statt, wo Koseler das bessere Ende für sich hatte. Diesmal behielt Greve die Oberhand und zog ins Finale gegen Gürbüz ein. Auch hier konnte sich überraschend die Schülerin knapp mit 3:2 durchsetzen und holt sich ihren ersten Berliner Meisterschaftstitel im Einzel. Bei den Jungen waren die Kräfteverhältnisse klar geregelt: Alle Gesetzten konnten das Halbfinale erreichen. Einzige Überraschung war hier der Sieg von Albert Piwonski (CfL) gegen den an eins gesetzten Daniel Bartels (Füchse) im

Halbfinale. In der unteren Hälfte setzte sich erwartungsgemäß Marius Gehler (Füchse) gegen Vereinskamerad Alexander Wrobel (Füchse) durch und zog ins Finale ein. In einem spannenden und engen Spiel konnte sich Marius durchsetzen und gewann 3:1 zur Berliner Meisterschaft. Auch von einer kleineren Überraschung geprägt war das Mädchendoppel, wo sich die jeweils an drei und vier gesetzten Paarungen durchsetzen konnten. Im Halbfinale gewannen Koseler/Schaer (Neukölln/VfK) gegen Gürbüz/Cakirci (Tegel), sowie Jünemann/Greve (Tegel) gegen Ngyuen/Ngyuen (Füchse). Im Endspiel setzte sich die Berliner Meisterin in spe, Greve, mit ihrer Partnerin Jünemann gegen Koseler/Schaer durch. Im Jungen Doppel zogen das Verbandsligadoppel Gehler/Bartels (Füchse) ohne große Probleme ins Finale ein, die sich im Halbfinale gegen Piwonski/Freitag (CfL) durchsetzen konnten. In der unteren Hälfte taten es Wrobel/Salha (Füchse) bis zum Halbfinale ihre Vereinskameraden gleich. Bis dorthin schafften es auch die an acht gesetzten Gundlach/Engelbrecht (TuSLi), die gegen Wrobel/Salha 3:1 gewinnen konnten. Das Finale war nach ersten verlorenen Satz eine klare Angelegenheit für Gehler/Bartels gegen die beiden Berliner Meister im Schülerdoppel,

3:1 Sieg. In der Mixed-Konkurrenz fanden sich dieses Jahr keine echten Favoritendoppel zusammen, so dass es schwer war einen Anwärter auf den Titel auszumachen. Dennoch zogen fast alle Gesetzten mit Gürbüz/Wrobel (Tegel/Füchse), im Halbfinale gegen Greve/Piwonski (Tegel/CfL), sowie Schaer/Gehler (VfK/Füchse), im zweiten

Halbfinale gegen Cakirci/Rehan (Tegel/Füchse), ins Finale ein. Hier sicherte sich Marius Gehler mit seiner Partnerin den dritten Titel und macht damit sein erstes Tripel bei einer Berliner Meisterschaft komplett.

Sebastian Bosse

Mario und Marcus für den D/C - Minikader nominiert

Der DTTB nominierte Mario Freitag (Cfl) und Marcus Hilker (KSVA) in den 10- köpfigen DTTB- D/C - Minikader.

Marcus Hilker (Jahrgang 1998) empfahl sich durch positive Ergebnisse im sog. 3 Stufen - Talentsichtungsprojekt des DTTB und bei anschließenden Schülerlehrgänge unter der Leitung des Schüler Bundestrainers Klaus Schmittinger für diesen Kader. Mario Freitag (Jahrgang 1997) nutzte die Chance als Quereinsteiger, nach guten Ergebnissen bei der Norddeutschen B-Rangliste erhielt er eine Einladung und präsentierte sich während eines DTTB - Mini -

Kaderlehrgangs von seiner besten Seite.

Nun stehen für das Jahr 2010 mindestens vier DTTB - Lehrgänge auf dem Programm und beide stehen nun in der Pflicht die Nominierung jederzeit zu rechtfertigen durch Trainingseinsatz, Ergebnisse und einer positiven Entwicklung. Wir, der BTTV wünschen Euch viel Erfolg auf dem weiteren "TISCHTENNISWEG"

Zacho

DTTB - Talentsichtung 1. Stufe in Hannover

Vom 07.01.-10.01.2010 fand in Hannover die DTTB - Talentsichtung der C-Schüler/innen des Nordes statt.

Unter der Leitung des Bundestrainers a.D. Ronald Raue fanden sich aus nur fünf Landesverbänden des Nordens doch 15 Schülerinnen und 11 Schüler ein. Für Berlin waren bei den Jüngsten **Arina Spektor (2001/3B)**, **Belana Gawolek (1999/3B)** und **Lorenz Kalka (1999/BergBorsig)** am Start. In mehreren Trainingseinheiten stellten die Teilnehmer/innen ihr Können unter Beweis. Beim Wettkampf Jeder gegen Jeden zeigte sich Belana deutliche verbessert und vergab im letzten Spiel drei Matchbälle zum Turniersieg

(15:17/fünfter Satz) gegen ihre bis dato ebenfalls ungeschlagene Dauerrivalin Sejla Fazlic (TTVSH), Platz 2. Arina, jüngste Teilnehmerin erkämpfte sich einen guten 11. Platz und hat noch genügend Entwicklungszeit und -perspektive. Für Lorenz verlief der Wettkampf etwas unglücklich, noch etwas erschöpft von den vorangegangenen Trainingseinheiten belegte er einen enttäuschten 10. Platz. Kopf hoch Lorenz, deine Trainingseinstellung war wirklich gut und du hast eine Menge gelernt...!
Zacho

Stützpunktvergleichskampf

Am letzten Sonntag fand in Eberswalde-Finow ein Stützpunktvergleichskampf zwischen Berlin und Brandenburg für B-/C-Schüler/innen statt.

Mit 8 Spielern und 2 Betreuern machte sich die Berlin-Auswahl am Sonntag auf den Weg nach Brandenburg.

Beide Länder hatten die Möglichkeit mal ihre jüngsten Kinder bei einem überregionalen Turnier starten zu lassen.

Leider gibt es für diese Altersgruppe momentan wenig Turniere. Während Brandenburg ihre 3 großen

Stützpunkte: Finow, Hohen Neuendorf und Geltow ins Rennen schickte, konnte die Trainerkommission erstmals eine kleine Auswahl an B- und C-Schüler/innen schicken. Da die Meisten noch nie für die Berlin- Auswahl gespielt haben war die Aufregung natürlich sehr groß.

Leider kam es dazu, dass aus Brandenburg kurzfristig viele Absagen kamen.

Trotzdem mussten sich unsere Spieler ihre Siege hart erkämpfen.

Bei den B-Schülerinnen spielten Belana Gawolek (3B) und Alina Geister (LSC) ein sehr unterschiedliches Turnier. Während Belana einen Rabenschwarzen Tag erwischte und mit 0:5 Spielen wieder nach Hause fahren musste, konnte Alina Geister einige Siege verbuchen. Sie belegte mit 2:4 Spielen den 3. Platz. Sie gewann unter anderen gegen Mareike Hilla (Finow), die bei der Norddt. B-Rangliste den 8. Platz belegte!

Bei den C-Schülerinnen schickten wir unsere 2 Jüngsten an den Start. Lilia Palina und Arina Spektor (beide 3B) sollten mit ihren 8 Jahren beweisen wie gut sie schon Tischtennis spielen konnten. Beide spielten ein sehr starkes Turnier und gewannen sicher gegen Gleichaltrige aus Brandenburg. Gegen die 2 älteren Mädchen verloren beide, wobei Arina ihnen noch einige Sätze "klauen" konnte. Sie belegte am Ende den 3. und Lilia den 4. Platz. Beide können sehr zufrieden mit sich sein. Arina bekam zudem noch einen Pokal als beste Spielerin unter 8 Jahren.

Bei den Jungs gab es die meisten Absagen, so dass sich die Trainer darauf geeinigt haben, die B- und C-Schüler zusammenspielen zu lassen. Koray Karakiz und Massis Gövez (beide Rudow) sicherten sich mit souveränen Spielen den 1. und 2. Platz. Mit Lorenz Kalka (Borsig) hatten wir noch einen weiteren Spieler auf dem Podest. Er belegte als C-Schüler! den 3. Platz bei den B-Schülern. Auch er bekam hierfür einen Extra-Pokal. Ein Ausrufezeichen setzte zudem Dominik Gries (3B). Er spielte ein sehr konzentriertes Turnier und wurde am Ende 5. Da er erst 9 Jahre alt ist entschied sich Turnierleitung dafür Dominik den Pokal für den besten Spieler des Turniers zu geben.

Insgesamt konnten wir sehr mit uns zufrieden sein. Jedoch sollten alle versuchen beim Vereinstraining an die Leistung anzuknüpfen, denn die "starken" Gegner kommen noch und für einige Spieler gibt es bald sehr wichtige Lehrgänge bzw. Wettkämpfe.

Vielen Dank an Finow für die Ausrichtung dieses Turniers und an Claudia Wilke und Dirk Thelen (Rudow) für die Betreuung und die Organisation.

Conny Lehrack

Bericht Rundlaufturnier der Berliner Grundschulen am 25.11.2009

Zum wiederholten Male fand das Rundlaufturnier für die 4. bis 6. Klassen der Berliner Schulen statt.

Einige Schulen haben sich erfreulicherweise bereits als „Stammgäste“ etabliert. Die Tischtennistische, -netze wurden wie schon in den letzten Jahren vom TTC Neukölln zur Verfügung gestellt, der auch für den Aufbau in den Hallen verantwortlich zeichnet. Nicht unerwähnt soll dabei bleiben, dass die Karlsgarten-Grundschule an dem Veranstaltungstag für ihren Sportunterricht auf ihre beiden Hallen verzichtet. Dem Verein wie der Schule ist es zu verdanken, dass überhaupt ein Turnier in diesem Rahmen stattfinden kann.

In der Zeit von 9.00 – 14.15 Uhr kämpften 28 Mannschaften (Klassen) fair und leidenschaftlich um jeden Punkt um die begehrten Podestplätze. Die finanzielle Unterstützung der Senatsverwaltung und des BeTTV ermöglichte die Belohnung für ihre Bemühungen mit Medaillen, T-Shirts für die Erst- und Zweitplatzierten und Urkunden für alle Mannschaften. Nach insgesamt 98 Spielen - keine Mannschaft musste frühzeitig die Halle verlassen (Breitensport!) - waren dann die Sieger und Platzierten ermittelt.

Die Medaillenränge belegten –

bei den 6. Klassen:

1. Sankt- Marien-Schule Klasse 6a
2. Matthias-Claudius-Schule Klasse 6a
3. Sankt- Marien-Schule Klasse 6b

bei den 5. Klassen:

- Matthias-Claudius-Schule Klasse 5d
- Matthias-Claudius-Schule Klasse 5c
- Johann-Georg-Elser-Schule Klasse 5

bei den 4. Klassen:

1. Johann-Georg-Elser-Schule Klasse 4
2. Bürgermeister-Herz-Schule 4a
3. Bürgermeister-Herz-Schule 4b

Zum Schluss noch ein Dank an unsere unermüdlichen Helfer, zum größeren Teil Pensionäre, ehemalige Kollegen, Kolleginnen und

Vereinsmitglieder des TTC Neukölln, die immer wieder zum Gelingen dieses Turniers beitragen.
Joachim Sahn

50. Tischtennis-Turnier der Tausende (TTT)

Am 24. Januar ist es soweit - auch unser Jubiläumsturnier beginnt traditionsgemäß mit dem allseits beliebten Doppeltturnier. Eine Woche später folgt schon das 1. Qualifikationsturnier.

DOPPELTURNIER: Sporthalle Paul-Heyse-Str. 25 (Prenzlauer Berg)
Fahrverbindung: S-Bahn Landsberger Allee, TRAM M5, M6, M8

24.01.2010

10.00 Uhr - AK weiblich, AK bis 30 Jahre männlich

13.00 Uhr - AK 31-49 Jahre männlich, AK ab 50 Jahre männlich

Alle weiblichen Teilnehmerinnen spielen in einer Konkurrenz.

Ein Start bei den Männern, auch als Mixed, ist nicht möglich.

Bei den Männern ist jede Alterskombination möglich.

Es muss dann in der Altersklasse des jüngeren Partners gestartet werden.

1. QUALIFIKATIONSTURNIER: Sporthalle Uhlandstr. 194 (Charlottenburg)
Fahrverbindung: S-Bahn Zoologischer Garten, Bus 149, 145, 245

30./31.01.2010

Samstag 10.00 Uhr - AK Allg. Kl. II, Senioren 50 und 60

13.30 Uhr - AK Allg. Kl. I, Senioren 40

Sonntag 10.00 Uhr - AK A-Schüler und Jungen

13.00 Uhr - AK C- und B-Schüler

Die Ausschreibung zum TTT mit allen Hinweisen zur Teilnahmeberechtigung sowie allen weiteren Terminen findet man auf unserer Homepage als Download unter Spielbetrieb, Turniere, 50. TTT- Programmheft.

Die Veranstalter und die Turnierleitung freuen sich auf ein großes Teilnehmerfeld.

Eberhard Große

Berliner Meisterschaft der Damen und Herren 2010

Die diesjährige Meisterschaft fand vom 15.-17.01.2010 im Sportforum Hohenschönhausen statt und wurde vom Spandauer TTC ausgerichtet. Es war eine große Veranstaltung mit insgesamt ca. 240 Teilnehmern, die bei den Herren auf 47 Gruppen und bei den Damen auf 15 Gruppen verteilt wurden.

Begonnen wurde am Freitag mit dem Mixed-Wettbewerb, bei dem es einige kleine Überraschungen gab. So mussten sich die an 2gesetzten Jennifer Schmidt (3B)/Phong Le Trung (R'Füchse) bereits im Viertelfinale Sarah Diekow und Nicolas Bartels (beide Neukölln) geschlagen geben. Auch im Halbfinale konnten sich die beiden, gegen die ebenfalls überraschenden Halbfinalisten Cakirci (Tegel)/Vogelsang (Hertha) mit ihrem passiven Spiel durchsetzen. In der anderen Hälfte spielten sich die Favoriten Kasiske (Hertha 06)/Domdey (Neukölln) mühelos ins Halbfinale, indem sie auf die Mutter/Sohn-Paarung Borchardt (Eintrach Berlin)/Borchardt (Hertha) trafen. Nachdem Soraya und Kasi den ersten Satz „klauen“ konnten, fanden sie immer besser ins Spiel und siegten mit 3:0. Im Finale unterliefen ihnen anfangs viele leichte Fehler, sodass Sarah und Nico mit ihrem sicheren Spiel 1:0 und 9:6 in Führung gingen. Nach einer verpassten Chance kippte dann das Spiel und Soraya/Kasi freuten sich am Ende mit einem 3:1 Sieg über den Berliner Meistertitel.

Im Damendoppel gelang die Paarung Beyer/Kaping (Neukölln) mit einem

Sieg über Cakirci/Gürbüz (Tegel) der Einzug ins Halbfinale. Dort war dann Endstation gegen Soraya Domdey/Sarah Diekow. In der anderen Hälfte spielte sich die dritte Neuköllner Paarung Nickel/Priebe ins Halbfinale, in dem sich J.Schmidt (3B) / Sarah-Madeleine Schrödter (Tegel) jedoch als zu stark erwiesen und somit den „Neuköllner Siegeszug“ stoppten. Im Finale fanden die beiden Neuköllnerinnen nicht zu ihrem Spiel und mussten den beiden 2.Bundesliga-Spielerinnen nach einer 1:3 Niederlage zum Sieg gratulieren.

Im Dameneinzel war es sehr schade, dass aufgrund eines Missverständnisses bei den Meldungen, Lydia Lautenschläger (R'Füchse) nicht gesetzt wurde, sodass diese bereits im Achtelfinale auf Alexandra Nickel (Neukölln) traf und nach einem 3:1 Sieg den Halbfinal-Setzplatz einnahm. In diesem unterlag sie dann klar mit 4:0 der Favoritin Soraya Domdey. In der unteren Hälfte wurde die an 3gesetzte S.-M. Schrödter in einem spannenden Viertelfinalkampf mit einer 3:4 Niederlage von S. Diekow gestoppt, die im Anschluss auf Jennifer Schmidt traf. In einem sehr guten Spiel, geprägt von vielen

langen Ballwechsell, behielt die aktivere Jennifer (Foto) knapp im 7.Satz die Oberhand und stand somit, wie erwartet, im Finale.



Auch im Endspiel gegen Soraya gab es etliche sehenswerte Ballwechsel und auch hier setzte sich Jennifer verdient als aktiver agierende Spielerin knapp durch.

Im Herrendoppel gab es größere Überraschungen, so beispielsweise das frühe Aus im Achtelfinale der Gesetzten Borchardt (Hertha) /Dietrich (R'Füchse) gegen Lückel /Piwonski (CfL) in einem taktisch geprägten 5-Satz-Spiel. Ebenso überraschend war der Finaleinzug von Rehse/Bothin (Eintracht Südring), die als Abwehrkünstler Zimdars/K. Fischer (Tennis Borussia) im Halbfinale ausschalteten. In der anderen Hälfte spielte sich das etwas chaotisch spielende Doppel Le Trung /Gözübüyük (R'Füchse/ Foto) mit knappen Siegen und mehrfacher Abwehr von Matchbällen gegen Collin (Siemensstadt) /Saltas (Südwest) und Aydin (Hertha) /Strahl (R'Füchse) ins Finale. Hier stoppten die beiden dann auch den Siegeszug der Überraschungs-

finalisten und freuten sich zu Recht über den Titel.

Im Herreneinzel gab es keine großen „Favoriten-Stürze“. Einzig Phong LeTrung musste sich verfrüht gegen Tobias Vogelsang (Hertha) in der 2. Runde geschlagen geben. Sonst setzten sich alle Favoriten durch, sodass es Deniz Aydin mit Martin Dietrich und Sebastian Borchardt mit Patrick Strahl zu tun bekam. Deniz erwies sich als der bessere Spieler und sicherte sich mit einem 4:2 Erfolg den Finaleinzug. In der anderen Hälfte konnte sich der ebenfalls favorisierte Sebastian in sechs knappen und spannenden Sätzen durchsetzen. So standen sich im Finale die beiden Vereins- und Mannschaftskameraden gegenüber, die sich und den Zuschauern ein spannendes Spiel lieferten, indem sich Deniz (Foto) im 7. Satz den Meistertitel sicherte.

Herzliche Glückwünsche an alle Sieger und Platzierten.

K.Herlemann



AMTLICHE NACHRICHTEN

Januar 2010



VERBANDSPOST

Die nächste Verbandspost ist ab 18. Februar abholbereit. An diesem Tag (Donnerstag) bleibt die Geschäftsstelle bis 18.00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Ab Februar 2010 gelten leicht geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf Grund verschobener Nachfrage. Weiterhin besteht die Möglichkeit nach Absprache Termine zu anderen Zeiten wahrzunehmen.

Montags: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstags: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstags: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Postabholtag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

SPIELANSETZUNGEN – ÄNDERUNGEN

DAMEN:
Verbandsliga 3B Berlin TT III, Spielbeginn 19.00 Uhr

HERREN:
Bezirksliga A CFC Hertha 06 III, Spielbeginn 19:30 Uhr

A-SCHÜLER:
3. Liga B TTC Düppel II zieht zurück

B-SCHÜLER:
3. Liga B TTC Düppel IV zieht zurück

TURNIERE – TERMINE

Senioren

30./31.01.2010 BEM Seniorinnen / Senioren
Ausrichter: SV Lichtenberg 47 Ort: Sporthalle, Woelckpromenade 11

Jugend

Ausschreibungen zu den Jugendturnieren findet man auch unter www.leistungsliste.net

20./21.02.2010 AT 1., 2., 3., 4. Klasse Jungen
Ausrichter: Charlottenburger TTC 70 Ort: Sporthalle, Nehringstr. 9/10

20./21.02.2010 AT 1., 2., 3. Klasse A-Schüler
Ausrichter: SV Lichtenberg 47 Ort: Sporthalle, Murtzaner Ring 35/37

20./21.02.2010 AT 1., 2., 3. B-Schüler
Ausrichter: VfL Tegel Ort: Sporthalle, Hatzfeldallee

20./21.02.2010 AT Mädchen, A-Schülerinnen, B-Schülerinnen
Ausrichter: 3B Berlin TT Ort: GT-Halle, Paul-Heysel-Str. 25

TURNIERE – ERGEBNISSE

Damen – BEM (15.-17.01.10 – TTC Borussia Spandau)

Einzel

1. Jennifer Schmidt (3B Berlin TT)
2. Soraya Domdey (TTC Neukölln)
3. Sarah Diekow (TTC Neukölln)
3. Lydia Lautenschläger (Rein'dorfer Füchse)

Doppel

- J. Schmidt / S.-M. Schrödter (3B Berlin TT / VfL Tegel)
- S. Diekow / S. Domdey (TTC Neukölln)
- A. Nickel / N. Priebe (TTC Neukölln)
- I. Kaping / S. Beyer (TTC Neukölln)

Mixed

1. Soraya Domdey / Frank Kasiske (TTC Neukölln / CFC Hertha 06)
2. Sarah Diekow / Nicolas Bartels (TTC Neukölln)
3. Esra Cakirci / Tobias Vogelsang (VfL Tegel / Hertha BSC)
3. Jennifer Schmidt / Phong Le Trung (3B Berlin TT / Rein'dorfer Füchse)

Herren – BEM (15.-17.01.10 – TTC Borussia Spandau)

Einzel

1. Deniz Aydin (Hertha BSC)
2. Sebastian Borchardt (Hertha BSC)
3. Patrick Strahl (Rein'dorfer Füchse)
3. Martin Dietrich (Rein'dorfer Füchse)

Doppel

- A. Gözübüyük / P. Le Trung (Rein'dorfer Füchse)
- M. Bothin / L. Rehse (Eintracht Südring)
- D. Aydin / P. Strahl (Hertha BSC / Rein'dorfer Füchse)
- G. Zimdars / K. Fischer (Tennis Borussia)

Mädchen (09./10.01.10 – KSV Ajax-Neptun)

AT

1. Alina Geister (Lichtenrader SC)
2. Julia Loell (TuS Lichterfelde)
3. Valeriya Sokolova (TTC Borussia Spandau)

Jungen (09./10.01.10 – SV Lichtenberg 47)

1. Klasse

1. Yannick Sonnenberg (SG Bergmann Borsig)
2. Salim Rehan (Hertha BSC)
3. Marcus Hilker (KSV Ajax-Neptun)
3. Adrian Lehmann (SG Bergmann Borsig)

2. Klasse

- Tom Ristau (SG Bergmann Borsig) aufgestiegen
- Felix Betcke (SG Bergmann Borsig) aufgestiegen
- Benjamini Nadolczak (B-W Pet'hagen)
- David von Mrozik (CfL Berlin 65)

3. Klasse

1. Sebastian Stienen (SV M. Wildau) aufgestiegen
2. Timo König (Charlottenburger TTC 70) aufgestiegen
3. Jonathan Bosch (Charlottenb'er TTC 70)
3. Tony Sonnenberg (SG Bergmann Borsig)

4. Klasse

- Maximilian Andreß (Hertha BSC) aufgestiegen
- Furkan Erkus (TSV Rudow 1888) aufgestiegen
- Tom Hahn (Charlottenb'er TTC 70) aufgestiegen
- Jonas Bär (SC Eintracht Berlin) aufgestiegen

A-Schülerinnen (09./10.01.10 – KSV Ajax-Neptun)

AT

1. Alina Geister (Lichtenrader SC)
2. Julia Loell (TuS Lichterfelde)
3. Jessica Meyer (TuS Lichterfelde)

A-Schüler (09./10.01.10 – TSV Rudow 1888)

1. Klasse

1. Niko Zeidler (TuS Lichterfelde)
2. Lennart Ritz (VfK Südwest)
3. Furkan Erkus (TSV Rudow 1888)
3. Sven Waindok (CfL Berlin 65)

2. Klasse

- Furkan Erkus (TSV Rudow 1888) aufgestiegen
- Max Steiner (TSV Rudow 1888) aufgestiegen
- Felix Mangold (TuS Lichterfelde)
- Keanu Schwenke (Lichtenrader SC)

3. Klasse

1. Keanu Schwenke (Lichtenrader SC) aufgestiegen
2. Philipp Oliviera Meißen (SC Charlottenburg) aufgestiegen
3. Lion Herrmann (OSC Schöneberg) aufgestiegen
3. Rafael Martin (SC Charlottenburg) aufgestiegen

B-Schülerinnen (09./10.01.10 – KSV Ajax-Neptun)

AT

1. Alina Geister (Lichtenrader SC)
2. Alicia Sachansky (Rein'dorfer Füchse)
3. Lisa Kanno (3B Berlin TT)
3. Miriam Peter (TuS Hohens'hausen)

B-Schüler (09./10.01.10 – KSV Ajax-Neptun)

1. Klasse

1. Anh-Duy Le (CfL Berlin 65)
2. Niclas Boldt (Lichtenrader SC)
3. Justus Wiezorek (TTC Düppel)
3. Jonas Bär (SC Eintracht Berlin)

3. Klasse

1. Tolga Atas (TTC Blau-Gold) aufgestiegen
2. Lukas Krauß (CfL Berlin 65) aufgestiegen
3. Timon Januschewski (CfL Berlin 65) aufgestiegen
3. Le Quang Tews (VfB Stern Marzahn) aufgestiegen

2. Klasse

- Jonas Kühmel (Hertha BSC) aufgestiegen
- Conrad Boche (KSV Ajax-Neptun) aufgestiegen
- Niklas Sprengel (TSV Marienfelde) aufgestiegen
- Lennard Balluch (VfK Südwest) aufgestiegen

5. Tim Zschke (SC Eintracht Berlin) aufgestiegen
5. Roy Affeldt (KSV Ajax-Neptun) aufgestiegen
5. Erik Georg Mittelstaedt (SV M. Wildau) aufgestiegen
5. Tim Klose (SV Berliner Brauereien) aufgestiegen

Impressum

Herausgeber: Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Telefon: 892 91 76 Telefax: 892 11 37
e-mail: bettv@t-online.de
internet: www.bettv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Dampke

Redaktion: Kirstin Herlemann
Alt-Tempelhof 36, 12103 Berlin
Telefon: 23 36 23 00
e-mail: k_herlemann@arcor.de

Wir könnten die technischen Merkmale dieses neuen Hochleistungsbelags wissenschaftlich erläutern, nicht aber dieses unglaubliche Spielgefühl. Sparen wir uns also technische Details und Laborergebnisse und kommen direkt zum Kern der Sache: **IT'S MAGIC!**



TENSOR 4G